

2.6.4 AGKAMED - Kooperation im Bereich der Warenwirtschaft

Die AGKAMED, eine Einkaufsgemeinschaft aus der Zeit der gemeinsamen Antwort auf den wachsenden Kostendruck im Gesundheitswesen, stellt sich der Herausforderung der Zukunft. Ihre Mitglieder beschlossen, über eine elektronische Plattform die Warenwirtschaft mit den modernen Möglichkeiten der Kommunikationstechnik zu gestalten und sich damit der Synergieeffekte zu bedienen.

Die AGKAMED ist eine von Krankenhäusern für Krankenhäuser gegründete non-profit-Organisation, die als gemeinschaftliche Plattform für Warenwirtschaft von Mitgliedskrankenhäusern agiert. Darüber hinaus dient die Organisation dem Austausch aktueller Erfahrungen in der Gesundheitsversorgung. Bei der AGKAMED wird das Warensortiment zwischen den Ärzten der Mitgliedshäuser zusammen mit der Warenwirtschaft abgestimmt. Als Grundsatz gilt höchste Qualität bei der Versorgung von Patienten. Die Behandlungsfreiheit wird nicht angetastet. Abnahmevereinbarungen oder Preise werden von der AGKAMED für die Gemeinschaft verhandelt. Der Einkauf verbleibt jedoch bei den jeweiligen Häusern, ein wesentlicher Unterschied zu anderen Einkaufsorganisationen.

Durch den Zusammenschluss von Krankenhäusern soll dem wachsenden Kostendruck trotz individueller Träger begegnet werden. Die Bündelung von Medikalprodukten und gemeinsame Abnahme schafft neben Synergieeffekten auch die Möglichkeit, die Warenwirtschaft gemeinsam über Logistiker vornehmen zu lassen. Darüber hinaus lassen sich die Kostenstrukturen eindeutig abbilden und schaffen damit die Voraussetzung der fallbezogenen Kostenerfassung.

Warum schließen sich Häuser zusammen? Die Kernkompetenz der Krankenhäuser liegt in der Versorgung von Patienten. Die Warenwirtschaft stellt die Voraussetzung für eine nahtlos funktionierende Versorgung im Gesundheitsbereich wie auch in der Beherbergung dar. Da der Beschaffungs- und Einkaufsprozess, der bei allen Mitgliedshäusern identisch abläuft, zu vereinfachen und kostengünstiger zu gestalten ist, bietet es sich an, diese Aufgaben zusammenzulegen. Natürlich nützt der Verbund den Mitgliedern durch erhöhte Effizienz bei der Beschaffung und Vereinfachung von Geschäftsabläufen. Aber auch die Anbieter erhalten darüber eine Plattform, auf welcher gleichzeitig eine stattliche Zahl von Abnehmern angesprochen werden kann. Damit gestaltet sich der Verkaufsprozess ebenfalls effizienter. Darüber hinaus kann die Belieferung durch Logistikpartner beim Zusammenlegen vieler Einzellieferungen unterschiedlicher Hersteller und Lieferanten effizienter gestaltet werden. Durch Einsparung von Verpackungsmaterial kann umweltschonender geliefert werden. Nicht zuletzt nützt die AGKAMED dem Patienten, da Potentiale der Synergie über Qualitätssteigerung und Mengenausweitung der Versorgung zugute kommen.

Derzeit hat die AGKAMED 40 Vollmitglieder, darunter viele konfessionelle Krankenhäuser.

Ulrich Schiedek

Weitere Informationen: AGKAMED– K-E-L-M GmbH, Geschäftsführer Ulrich Schiedek, Moltkestraße 61, 45138 Essen, Tel.: 02 01/ 8 97 24 80, E-Mail: agkamed@elisabeth-essen.de, Internet: www.agkamed.de